

Daniel Bonilla-Torres

Der künstlerische Leiter von Komitee Komplett zur „Hysterikon“-Premiere an diesem Samstag.

„Ganz bequem auf Sofas und Sesseln“

VON ARMIN FRIEDL

Herr Bonilla-Torres, wie kam es zu dieser Premiere bei Fairkauf in der Steiermärker Straße in Feuerbach?

Als freies Ensemble haben wir bisher das Bürgerhaus in Botnang bespielt, das jetzt aber saniert wird. Da ist die Caritas auf uns zugekommen mit der Anfrage, ob wir nicht bei Fairkauf spielen möchten. Das ist langfristig ange-dacht, die Caritas will sich nicht nur als Verkäufer, sondern auch als kultureller Träger zeigen.



Daniel Bonilla-Torres schätzt die Arbeit mit Amateuren Foto: privat

Und weshalb geschieht dies jetzt mit „Hysterikon“?

Für uns ist das sehr praktisch. Das Stück von Ingrid Lausund spielt in einem Supermarkt, das bedeutet, dass 80 Prozent des Bühnenbilds schon vor Ort sind. Und das

Publikum kann es sich ganz bequem machen auf den zahlreichen Sofas und Sesseln. Und wer will, kann nach der Aufführung noch etwas einkaufen dort.

Was steht hinter Komitee Komplett?

Die Schauspieler sind engagierte Amateure, die von Profis wie hier von dem Regisseur Wilfried Alt geleitet werden. Der Kern besteht aus acht bis zehn Leuten, den wir auf zwölf erweitern wollen. Seit drei Jahren arbeiten wir als unabhängiger Verein und konzentrieren uns auf zeitgenössische Stücke wie zuletzt „Top Dogs“ von Urs Widmer. Derzeit gibt es Überlegungen, ob wir nicht zwei Produktionen im Jahr schaffen. Jetzt warten wir erst mal die Reaktionen aus unseren Auftritten in Feuerbach ab. Die Caritas will da ja nicht nur uns engagieren, sondern denkt da auch an Lieder- und Literaturabende.

- Weitere Vorstellungen am 9. und am 10. Juli um 18 Uhr. Karten gibt es unter 07 11 / 6 57 06 12, weitere Informationen unter www.komitee-komplett.de.